



## Sehne

Da es mit meinem nächsten Prosatext noch etwas dauern könnte, hier ein Auszug aus meinem bisher recht bescheidenen Repertoire an lyrischen Texten.

Das folgende Gedicht ist eines meiner persönlichen Lieblinge; was meint ihr dazu?

Sehne

Die Nacht

Blaute um unsere Fußknöchel

Unsere Schritte

Schluckte der nebelnde Wasserblick

Füße auf erdem Dunkel

Unterflüst in verholztem Gebein.

Gelber Stein unsre Augen

Bogensehne

Versirrend im Tau.

*Diskutieren Sie [hier](#) online mit!*